

## Mobilitätskonzept

---

Stand: Mai 2016

Verabschiedet auf der Gesamtkonferenz am 19.05.2016

## 1. Vorbemerkungen/ Relevanz

Unsere Welt ist seit einigen Jahren von weitreichenden gesellschaftlichen Veränderungen geprägt, die unter dem Schlagwort „Globaler Wandel“ zusammengefasst werden. Hier sei unter den drängendsten Fragen der Gegenwart und der Zukunft auf den Klimawandel, die noch immer nicht überwundene Nahrungsmittelknappheit, die ausufernde Verstädterung und die wirtschaftlichen Krisen in weiten Teilen der Welt verwiesen. Dabei kann die globale Dimension, die diesen Entwicklungen zugrunde liegt, nicht übersehen werden.

Aus diesem Grund stellt das LSG-Konzept „Mobilität“ eine deutliche Weiterentwicklung zu der in früheren Jahren relevanten, eher im Lokalen verhafteten „Verkehrserziehung“ dar, weil es unter der Perspektive einer nachhaltigen Entwicklung vielfältige Probleme thematisiert, die weit über eine Beschäftigung mit dem (weitgehend) automobilisierten Verkehr hinausgehen. *„Eine nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass zukünftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“* (Zitat der ehemaligen norwegischen Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland, abgedruckt in: Praxis Geographie 2013, Heft 9, S. 5).

Das Laurentius-Siemer-Gymnasium möchte mit seinen Schülerinnen und Schülern Problemfelder im Bereich Mobilität thematisieren, unter der Perspektive einer nachhaltigen Entwicklung reflektieren und die Schülerinnen und Schüler ermutigen gegebenenfalls Alternativen zu suchen und zu erörtern. Diese Herangehensweise fördert die Gestaltungskompetenz der Schülerinnen und Schüler, die ein Grundpfeiler zur Verwirklichung nachhaltiger Entwicklungsprozesse darstellt. (vgl. KMK/BZ, Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bonn 2008, S. 64) Dieser Nachhaltigkeitsgedanke besitzt in unserem Leben mittlerweile eine große Relevanz; bewusst oder unbewusst stellt er eine der wichtigsten Grunddaseinsfunktionen dar. Auch in unserem Schulleitbild ist der Gedanke an Nachhaltigkeit verankert durch die Idee, ein Verantwortungsbewusstsein für unsere Mitmenschen und die Umwelt zu entwickeln. Die Vorbereitung auf die Zukunft und die Bildung eines europäischen Bewusstseins sind Ziele der Schülerzeit am LSG (vgl. Leitbild des LSG).

Am LSG werden die Inhalte des Konzepts „Mobilität“ in den verschiedenen Fächern, in den Verfügungsstunden des Jahrgangs 5, in Projekten und in Arbeitsgemeinschaften umgesetzt. Die Darstellung der einzelnen Inhalte des Bausteins „Mobilität“ zeigt deutlich auf, dass dem Fach Erdkunde in den Jahrgängen 5 bis 10 hierbei eine Schlüsselrolle zukommt. Jeder Themenschwerpunkt in den genannten Jahrgängen enthält fast immer auch einen Mobilitätsaspekt. Doch das Fach Erdkunde allein kann unmöglich die ganze Komplexität des globalen Wandels abbilden, denn die Interaktionen reichen weit über die Grenzen von Disziplinen, Dimensionen, Sektoren usw. hinweg, so dass ein interdisziplinärer Ansatz, der auch Beiträge anderer Fächer mehr oder weniger stark in ein adäquates Konzept „Mobilität“ miteinbezieht, unumgänglich erscheint.

Das LSG-Konzept „Mobilität“ wird somit geprägt von der Leitidee „Zukunft Erde nachhaltig gestalten lernen“ und berücksichtigt dabei folgende Aspekte: Interdisziplinäres Arbeiten mit vielfältigen Perspektiven (individuell – lokal – regional – national – global), Gegenwarts- und Zukunftsorientierung, Schülerorientierung, Soziales Lernen, Handlungsorientierung und Partizipation, Selbstbestimmung und Reflexion, dauerhafte Verankerung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (vgl. Praxis Geographie 2013, Heft 9, S. 5).

## **2. Bausteine des Konzepts „Mobilität“ und ihre Umsetzung am Laurentius-Siemer-Gymnasium**

### **Baustein 1: Regeln und geregelt werden**

- **Schwerpunkte:** Regeln schützen und regulieren, technische und soziale Voraussetzungen für Verkehrssicherheit, bewegungs- und gesundheitsverträgliche Mobilitätsformen, Radfahrerausbildung (Jahrgänge 5 und 6), Regeln und Konventionen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Teamentwicklung und Konfliktsituationen (Jahrgänge 7 und 8), komplexe Regelsysteme, Maßnahmen zum Erhalt der Gesundheit, musikalische Gesetzmäßigkeiten, Relevanz naturwissenschaftlicher Erkenntnisse (Jahrgänge 9 und 10), Regeln im Sport, Sicherheitsregeln (jahrgangsübergreifend)
- **Umsetzung am LSG:** Fahr-Rad-AG, Sicherheitscheck der Fahrräder durch die Polizei, Fußball-AG, Reit-AG, Achtung Auto!, Schutzengel-Projekt, Impfpasskontrolle, Verfügungsstunden im Jahrgang 5, Bewegungstag, Fachunterricht (v.a. Sport, Erdkunde, Religion, Naturwissenschaften, Politik-Wirtschaft)

### **Baustein 2: Einsteigen - umsteigen - aussteigen**

- **Schwerpunkte:** Mobilität im erweiterten Lebensraum, Verkehrsmittelwahl, Reisen, Verkehr der Zukunft, Mobilität und Lebensstile, Siedlungsentwicklung und Verkehrssysteme
- **Umsetzung am LSG:** Fahr-Rad-AG, Fachunterricht (v.a. Erdkunde)

### **Baustein 3: Miteinander - Gegeneinander**

- **Schwerpunkte:** Fair play, nicht allein unterwegs, Verantwortung und Verantwortlichkeit, Verantwortung für sich und die Gesellschaft
- **Umsetzung am LSG:** Fahr-Rad-AG, Fußball-AG, Reit-AG, Kultour-AG, Erste-Hilfe-Kurs, Tage religiöser Orientierung, Fachunterricht (v.a. Erdkunde, Sport, Religion, Politik-Wirtschaft, Deutsch)

#### Baustein 4: **Verdammt in Rausch und Drogen**

- **Schwerpunkte:** Leben in der Gruppe, mit Freude und Enttäuschungen leben, Konflikte konstruktiv bewältigen (Jahrgänge 5 und 6), "Erwachsen werden", Sehnsüchte/Süchte, Umgang mit Suchtmitteln, Konflikte konstruktiv bewältigen (Jahrgänge 7 und 8), Werthaltungen und Lebensstile, Gebrauch und Wirkung von Drogen, Konflikte konstruktiv bewältigen (Jahrgänge 9 und 10)
- **Umsetzung am LSG:** Schutzengel-Projekt, Klarsichtparcours, Präventionsveranstaltung und Elternabend zum Thema „Alkohol und illegale Drogen“ (Jg. 8), Fachunterricht (v.a. Deutsch, Religion, Sport, Biologie, Politik-Wirtschaft)

#### Baustein 5: **Lebensräume - Lebensträume**

- **Schwerpunkte:** Lebensräume Stadt – Lebensräume Land, Rollen und Fahren, Wohnen – Arbeiten, Reisen – Erholen, Sehnsucht – Flucht oder Aufbruch?
- **Umsetzung am LSG:** Fahr-Rad-AG, Fachunterricht (v.a. Erdkunde, Deutsch, Englisch)

#### Baustein 6: **Tourismus - unterwegs zu Hause**

- **Schwerpunkte:** Wir verreisen - wie? - warum? - wohin?, Tourismus früher und heute, Verantwortung für Natur und Lebensräume, Sport und Freizeit, Reisemotive, -bedingungen und -trends
- **Umsetzung am LSG:** Exkursion zum Klimahaus nach Bremerhaven, Fachunterricht (v.a. Erdkunde, Deutsch)

#### Baustein 7: **Global - lokal - egal**

- **Schwerpunkte:** Weltweite Herkunft alltäglicher Gegenstände, Mobilität und Konsum, Wir und die Welt, Mobilität in anderen Kulturkreisen, Virtuelle Mobilität, Globalisierung - Zustand und Prozess, Mobilität und Wirtschaftsverflechtungen
- **Umsetzung am LSG:** Fachunterricht (v.a. Erdkunde, Religion, Politik-Wirtschaft, Geschichte)

### Baustein 8: Führerschein im Kopf

- **Schwerpunkte:** Befähigung zum verantwortungsvollen, sicheren und partnerschaftlichen Bewegen im Verkehr mit verschiedenen Mobilitätsmitteln (z.B. Fahrrad, ÖPNV, Auto), Fähigkeit zur Aneignung, Bewertung und Mitgestaltung öffentlicher Räume unter Berücksichtigung verschiedener Mobilitätsbedürfnisse, Befähigung zur individuellen und gesellschaftlichen Mobilitätsgestaltung unter nachhaltigen Gesichtspunkten
- **Umsetzung am LSG:** Fahr-Rad-AG, Schutzengel-Projekt, Achtung Auto!, Fachunterricht (v.a. Erdkunde, Naturwissenschaften, Deutsch, Fremdsprachen)

### Baustein 9: Im Takt der Zeit

- **Schwerpunkte:** Gesellschaften verändern sich, Reisen um die Welt, Zeit-Bilder, Zeit- und Mobilitätsbewusstsein in verschiedenen Lebensphasen/Altersstufen, Zeit- und Mobilitätsbewusstsein in verschiedenen Kulturkreisen, Zeitkultur und Lebensstile, Zeitkultur und Wirtschaft
- **Umsetzung am LSG:** Kultour-AG, Fachunterricht (v.a. Erdkunde, Geschichte, Religion, Kunst, Politik-Wirtschaft, Deutsch)

### Baustein 10: Verbrauchen und verbraucht werden

- **Schwerpunkte:** Mobilität und Verkehr in Deutschland, Untersuchung und Bewertung regionaler Lebensräume, Natur: Lebensraum für Pflanze, Tier und Mensch, Produktion/ Konsum und Verantwortung, Werbung weckt Bedürfnisse, Werte auf dem Prüfstand, Mobilität und Lebensräume
- **Umsetzung am LSG:** Fachunterricht (v.a. Erdkunde, Biologie, Naturwissenschaften, Religion, Werte und Normen, Deutsch, Kunst)

## 3. Material

Umfassende Unterrichts Anregungen und Material finden sich auf der Internetseite [www.curriculummobilitaet.de](http://www.curriculummobilitaet.de). In der Lehrerbibliothek (Abteilung: Erdkunde) gibt es einen Ordner, der ebenfalls Materialien zu den verschiedenen Teilbereichen des Konzepts „Mobilität“ bereitstellt.

#### **4. Evaluation**

Das Konzept „Mobilität“ wird in der Regel jedes Jahr zu Schuljahresbeginn evaluiert und auf den neuesten Stand gebracht, um gerade im Bereich der Arbeitsgemeinschaften Aktualität zu gewährleisten. Änderungen in den schuleigenen Fachcurricula, die das Konzept „Mobilität“ betreffen, werden umgehend berücksichtigt. Jedes Mitglied der Schulgemeinschaft kann und soll ggf. einen Evaluationsbedarf bei der Schulleitung anzeigen. Dies entspricht dem Verständnis des LSG von einer „Schule als pädagogische Handlungseinheit, in der alle Beteiligten Verantwortung mittragen und an der Weiterentwicklung in allen Qualitätsbereichen mitarbeiten.“ (Niedersächsisches Kultusministerium: Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen. Hannover 2014. S. 10).

Sämtliche Konzepte sind als Teil des Schulprogramms auf unserer Homepage öffentlich einsehbar. Auf besonderen Wunsch können die Konzepte auch in Papierform im Sekretariat eingesehen oder angefordert werden. Veränderungen werden durch die Gesamtkonferenz beschlossen.

#### **5. Literatur**

- Martin Cassel-Gintz und Matthias Bahr, Syndrome des Globalen Wandels, in: Praxis Geographie (2008), Heft 6, S. 4-9.
- Karl Engelhard, Leif O. Mönter und Karl-Heinz-Otto, Die Welt im Wandel, in: Praxis Geographie (2009), Heft 9, S. 4- 8.
- Wilfried Hoppe und Stefan Junker, Zukunft Erde nachhaltig gestalten lernen, in: Praxis Geographie (2013), Heft 9, S. 4-6.
- KMK/BZ (Hrsg.), Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bonn 2008
- Jörg-Robert Schreiber und Stephan Schuler, Wege Globalen Lernens unter dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung, in: Praxis Geographie (2005), Heft 4, S. 4-9.
- [www.curriculummobilitaet.de](http://www.curriculummobilitaet.de) (letzter Zugriff: 24.09.2015)

Konzepterstellung: Volker Scheele